

ASIIN - Mitgliederversammlung

Vor kurzem fand die diesjährige Mitgliederversammlung der ASIIN in Düsseldorf statt, an dem der Vizepräsident des ZBI, Heinz Leymann, teilnahm. Gastgeber war die Landesvereinigung der Arbeitgeberverbände NRW. Neben organisatorischen Themen und der formellen Bestätigung erfolgte ein Bericht über das Jahr 2009 und ein Ausblick für das Jahr 2010. Ein Thema dabei war der Berufsausweis für Ingenieure, die „engineerING card“, die der VDI auf der Hannover Messe präsentierte. Dieser Berufsausweis wird vom ZBI mit über 50.000 Mitgliedern im Rahmen einer Trägergemeinschaft unterstützt. Ziel beider Ausweise ist es, die Mobilität der Ingenieure in Europa zu fördern und bürokratischen Aufwand zu mindern.

Mit der Umstellung auf das zweistufige Studiensystem von Bachelor- und Masterstudiengängen wurde durch die Akkreditierung auch ein neues Element der externen Qualitätssicherung an deutschen Hochschulen eingeführt. Über seine Mitgliedschaft bei der Akkreditierungsagentur ASIIN e. V. (Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, Informatik, Naturwissenschaften und Mathematik) ist der ZBI an prominenter Stelle in diesen Prozess eingebunden. Vom ZBI und seinen Mitgliedsorganisationen vorgeschlagene Gutachter leisten bei der Überprüfung der einzelnen Studiengänge einen direkten Beitrag zu Sicherung der Ausbildungsqualität an deutschen Hochschulen insbesondere in den Ingenieurwissenschaften. Der ZBI tritt für eine anhaltend hochwertige Ausbildung der deutschen Ingenieurinnen und Ingenieure ein. Gerade für die Arbeitgeberseite sind die erworbenen Kompetenzen von Hochschulabsolventen bei der Einstellung von besonderer Bedeutung.



So wird der ASIIN getragen von zahlreichen Organisationen, denen die Qualität der Hochschulbildung ein zentrales Anliegen ist. Seit 2000 besitzt ASIIN das Recht, neben dem eigenen Qualitätssiegel auch das Akkreditierungssiegel des deutschen Akkreditierungsrates zu vergeben. 2008 folgten weitere Ausdehnungen der Tätigkeiten mit dem Aufbau von Gremien, Kriterien und Verfahren für die Bewertung von QM-Systemen in Studium und Lehre und die diesbezügliche Zulassung durch den deutschen Akkreditierungsrat zur Vergabe seines Systemsiegels. ASIIN wirkt auch in internationalen und europäischen Projekten über die Qualität von Hochschulbildung mit.

Foto: v.l.n.r.: Heinz Leymann (Vizepräsident des ZBI), Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach (stellv. Vorstandsvorsitzender der ASIIN), Dr.-Ing. Hans-Heinz Zimmer (Vorstandsvorsitzender der ASIIN), Dr. Iring Wasser (Geschäftsführer der ASIIN), Dr. Willi Fuchs (Direktor des VDI)